Alternativ Investieren

Checkliste: Zinsen aus P2P-Krediten und Crowdinvesting versteuern

Stand: November 2026

- [ ] **1. Behält die Plattform Abgeltungsteuer ein?**
  Ausländische Plattformen tun das in der Regel nicht. Auch bei vielen Nachrangdarlehen deutscher Anbieter fließen die Zinsen ohne Steuerabzug.

- [ ] **2. Haben Sie den Jahresbericht heruntergeladen?**
  Die meisten Plattformen stellen eine jährliche Übersicht über Zinsen, Boni, Ausfälle und Gebühren bereit.

- [ ] **3. Sind alle Plattformen erfasst?**
  Wer auf mehreren Plattformen investiert, muss die Erträge aller Konten zusammenrechnen.

- [ ] **4. Wurden die Zinsen im richtigen Jahr erfasst?**
  Maßgeblich ist das Jahr, in dem die Zinsen Ihrem Konto gutgeschrieben wurden.

- [ ] **5. Stehen die Erträge in der Anlage KAP?**
  Kapitalerträge ohne inländischen Steuerabzug gehören in den entsprechenden Abschnitt der Anlage KAP.

- [ ] **6. Ist der Sparer-Pauschbetrag berücksichtigt?**
  Je Person bleiben 1.000 Euro Kapitalerträge pro Jahr steuerfrei, bei Zusammenveranlagung 2.000 Euro. Ist er bei Ihrer Bank bereits ausgeschöpft, wird er nicht doppelt gewährt.

- [ ] **7. Wurden Kreditausfälle erfasst?**
  Endgültige Verluste aus ausgefallenen Krediten können Sie mit anderen Kapitalerträgen verrechnen. Die frühere Grenze von 20.000 Euro pro Jahr ist entfallen.

- [ ] **8. Ist der Ausfall nachweisbar?**
  Bewahren Sie Belege auf, aus denen hervorgeht, dass ein Kredit endgültig ausgebucht wurde, etwa Abschreibungen im Plattformbericht.

- [ ] **9. Wurde ausländische Quellensteuer einbehalten?**
  Einige Länder behalten Steuern auf Zinsen ein. Prüfen Sie, ob Sie mit einer Ansässigkeitsbescheinigung eine Befreiung oder Erstattung erreichen können.

- [ ] **10. Wie werden Boni behandelt?**
  Prämien für Neuanmeldungen oder Cashback werden oft nicht als Kapitalertrag, sondern als sonstige Einkünfte eingeordnet. Hier gilt eine Freigrenze von 256 Euro im Jahr. Klären Sie die Einordnung im Zweifel mit Ihrer Steuerberatung.

- [ ] **11. Lohnt sich die Günstigerprüfung?**
  Liegt Ihr persönlicher Steuersatz unter 25 Prozent, kann die Besteuerung zum individuellen Satz günstiger sein. Dafür setzen Sie in der Anlage KAP das entsprechende Kreuz.

- [ ] **12. Sind Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag berücksichtigt?**
  Auf die Abgeltungsteuer von 25 Prozent fallen 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer an.

Keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung. Crowdinvestments können bis zum Totalverlust führen. Mehr unter alternativ-investieren.com
https://alternativ-investieren.com/downloads/checkliste-steuern-p2p-zinsen/